

Vox Sijer Ro. R.

¶ Und morgens frū do d
kūng auff kam an sant be
nedict en tag. vnd do nam
er zū jm herzog ludwigen
von bayren von haidelber
ge vnd rayt durch die stat
zū Costenēz mit seinen pu
saunern zū allē wechsseln
auff was landen sy waren
auch allen apotekern vñ
kramern der doch ob dreiß
hundertē zū Costenēz woz
vñ zū allē antwerckleütē
vñnd zū allen cardinālen.
Erzbischoffen vnd bischo
fen. vnd zū allen frāmbden
herren. Si wāren geistlich
oder weltlich. vnd stättig
klich auff pusaunen. Und
rufft mit sein selbs munde.
durch die stat das niemā
enweg zug noch für ee das
man innen wurd was die
sach wāre. dann baupst jo
hannes heimlichen enweg
gezogen vnd gewichē wā
re. vnd solt auch menklich
leibs vnd güts sicher seyn
Und solt auch darab nyē
mand erschrecken in was
stats er wāre. Und mānig
klich bessern frid habē dan
vor. des ward menkliches
fro. vnd lobten darjnn vn

sern herzn den kūng veste.
vnd sprachend wāre es in
wālschen landen beschehen
So wāren sy ganz vmb
it hab vnd gut kommen.
¶ Und also auff das ruffen
vnd auff die sicherheyt do
schlussen sy it gād mee vnd
it wāchsselbānk wid auff
vnd heitent wider fail als
vor.

¶ Morgens da sant vnser
herze der kūng nach allen
fürsten vnd herzn geistlich
en vñnd weltlichen das sy
zū jm in das münster kām
en. vnd nach allen den dyē
von des Concilium wegen
do lagend. vnd klaget sich
do vor in allē wie das her
zog Friderich vonn öster
reich den baupst enweg he
te gefürt über das so er Im
verheissen het solichs nicht
zetünd. vnd het darane jm
vñnd dem ganzen Conci
lio grossen schmach getan
vnd sey darauff gegangen
damit das das Concilium
gehinderet vñnd geirret
wurd. Und die ainigkei
te der Cristēheit mit fürsich
gieng. Und das auch gar
vil mächtiger personen do